Bürger fahren Bürger

Ein ehrenamtliches Fahr- und Begleitangebot zur Nachahmung?!

Netzwerk Daseinsvorsorge, 29. März 2019

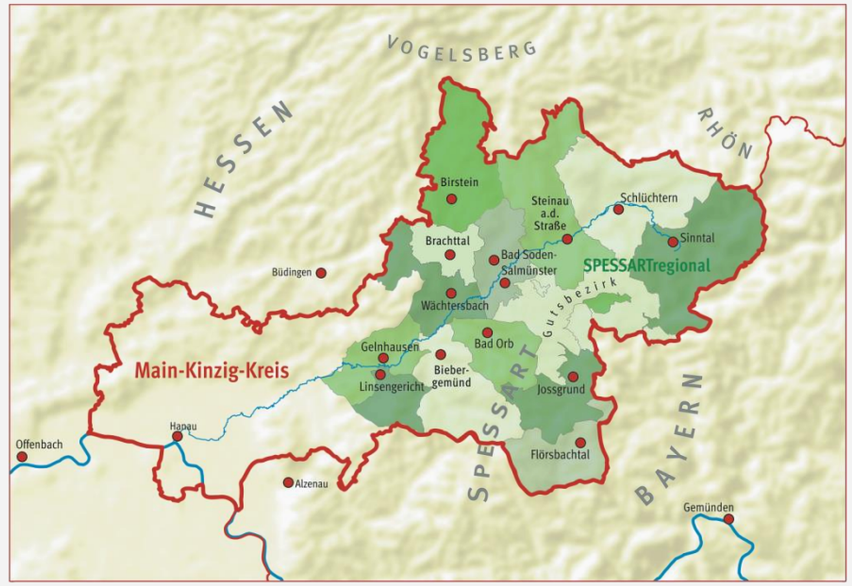
Eckdaten

Ideengeber:	Die Idee zu „Bürger fahren Bürger“ wurde in der Ideenschmiede Jossgrund durch die AG Mobilität geboren und ehrenamtlich entwickelt.
Projektträger:	Gemeinden Jossgrund und Flörsbachtal
Kooperationspartner:	Malteser
Unterstützer:	Ärztenetz Spessart, Ideenschmiede Jossgrund
Fachliche Begleitung:	planmobil, Kassel & kreamobil, Groß-Umstadt

Ausgangssituation

Gemeinden Jossgrund und Flörsbachtal

- Rund 5.800 Einwohner
- 8 Ortsteile auf 102 km²
- Prognostizierter Bevölkerungsrückgang bis 2035 von bis zu – 17,0 %
- 1/3 der Bevölkerung wird 65 Jahre und älter sein, mit wachsendem Anteil der Hochbetagten



An- und Herausforderungen an „Bürger fahren Bürger“

- Verbesserung der Mobilität älterer und/oder in ihrer Mobilität eingeschränkter Menschen

- Aufbau eines am Gemeinwohl orientierten ehrenamtlichen Fahrangebots, dass in Ergänzung zum ÖPNV innerörtliche und überörtliche Fahrten zu Einrichtungen der Daseinsvorsorge und sozialer Treffpunkte von „Tür zu Tür“ bereit stellen kann

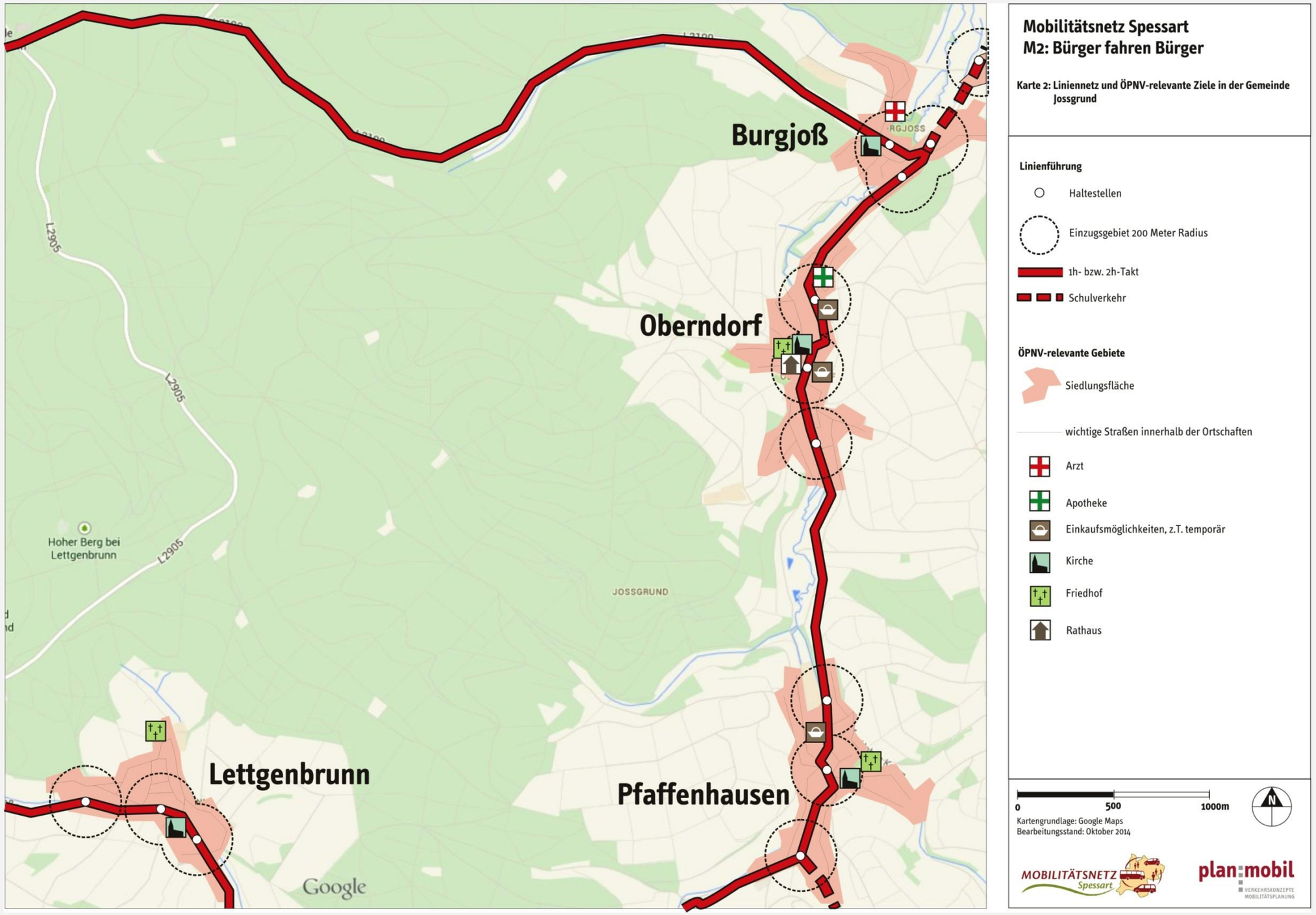
- Schaffung rechtssicherer Grundlagen für alle handelnden Akteure

- Maßgabe, dass das Angebot in nachhaltigen Organisationsstrukturen nach einer Anschubfinanzierung sich selbst tragend ist

Viele, viele Arbeitsschritte ... Der Teufel steckt im Detail!

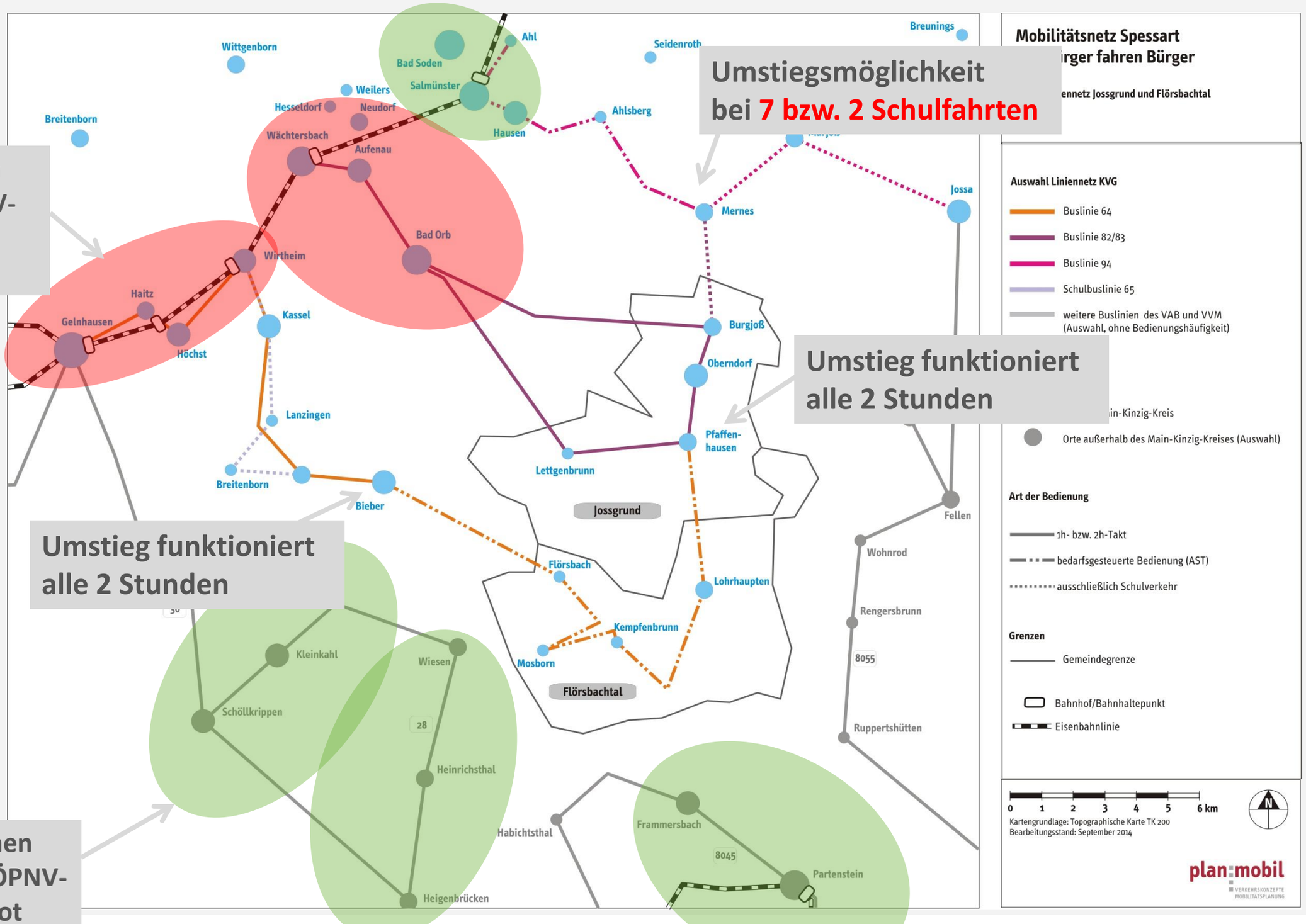
- IST-Analyse und Ermittlung der Mobilitätsbedarfe
- Entwicklung des Fahrangebots
- Aufbau der Organisationstruktur
- Gewinnung und Qualifizierung der BfB-FahrerInnen
- Fahrplan, Preisgestaltung und Abwicklung
- Rechtliche Rahmenbedingungen
  Methodischer Ansatz zur rechtssicheren Gestaltung des Angebots

IST-Analyse: Erreichbarkeit Daseinsvorsorge?



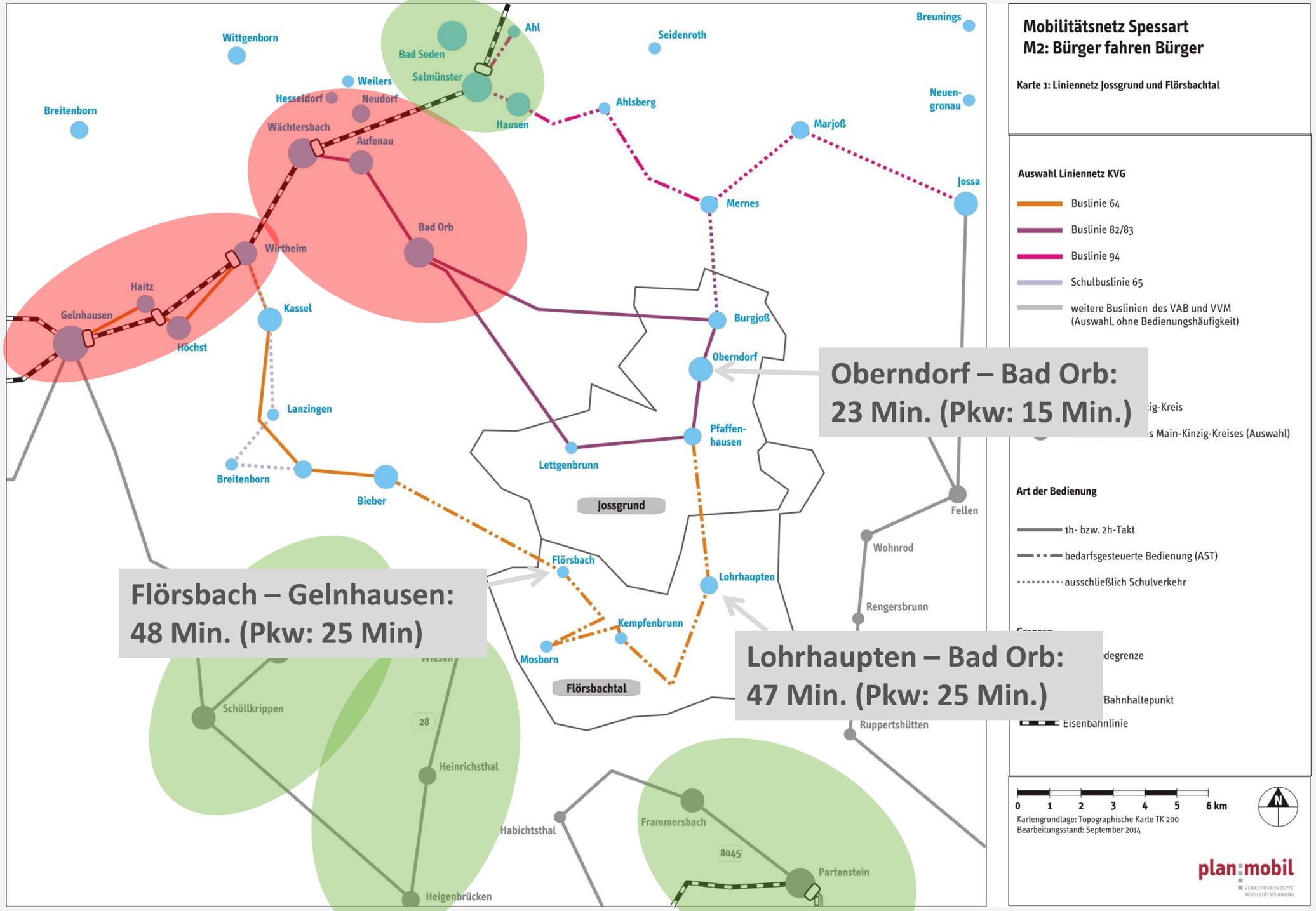
Mobilitätsnetz Spessart – der Einstieg zum Umstieg

IST-Analyse: Erreichbarkeit überörtlicher Fahrtziele / Facharzt?



Mobilitätsnetz Spessart – der Einstieg zum Umstieg

IST-Analyse: Abwägung der Zumutbarkeit?



Entwicklung Fahrangebot

An-gebot	Innerhalb Ortsteil	Innerhalb Gemeinden	Innerhalb Landkreis	Außerhalb Landkreis
Zweck	z.B. Friedhof, Einkauf, Arzt…	z.B. Versorgung, soz. Kontakte, Veranstaltungen	z.B. Facharzt, Tagespflege	z.B. Facharzt, Krankenbesuch
Halte-stelle	„Tür-zu-Tür“	„Tür-zu-Tür“, wenn ÖPNV unzumutbar	von Tür zu vereinbartem BfB-Ziel	von Tür zu vereinbartem BfB-Ziel
Zeit	Feste Zeitfenster	Feste Zeitfenster	fester Termin 1-2x wöchentl.	fester Termin 1x wöchentl.
Fahrer	1 pro OT bis 1 Fahrer pro Gemeinde	1-2 Fahrer pro Gemeinde	2-4 Fahrer	1-2 Fahrer

Aufbau Organisationsstruktur

Gemeinde	**Ehrenamt**	**Malteser**	**SPESSART regional**
Fahrer-registrierung / Einsatzplanung	**Unterstützung bei Fahrersuche**	**Vermittlung**	**Organisation/ Formalitäten**
Einsatzplan/ “Fahrplan“	**Ansprech-partner vor Ort**	**Qualifizierung**	**Beratung**
Abrechnung	**Mobilitätshelfer**		**Presse - und Öffentlichkeits-arbeit**

Die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen und den Maltesern ist in einem Kooperationsvertrag verbindlich geregelt.

Gewinnung BfB-FahrerInnen

- Fahrer oder Fahrerin kann jeder werden, der gern Auto fährt, ein wenig Zeit mitbringt und sich ehrenamtlich engagieren möchte.

- Die Fahrerinnen und Fahrer entscheiden selbst wann und in welchem zeitlichen Umfang sie zur Verfügung stehen.

- BfB-Fahrer/-innen handeln im Auftrag ihrer Gemeinde auf der Basis von Allgemeinen Geschäftsbestimmungen. In diesem Ehrenamt sind sie über die Gemeinde versichert.

- Für die Fahrten setzten sie ihren eigenen PKW ein. Für den gefahrenen Kilometer werden 30 ct/km erstattet. Grundlage ist ein Fahrtenbuch.

- Eine Registrierung und die Teilnahme an einer Fahrerschulung ist Pflicht!

Registrierung & Qualifizierung der BfB-FahrerInnen

- Registrierungsformular mit Erfassung aller wichtigen Daten bei der Gemeinde, Weitergabe der Angaben an die Malteser Zentrale.
- Vordruck Abfrage bei der Kfz-Versicherung
- Eignung durch Arzt/Ärztin
- Erklärung zum Datenschutz
- Alle Unterlagen der Registrierung und die Teilnahmebescheinigung der Qualifizierung =

BfB-Fahrer und BfB-Fahrerin ☺

Anmeldung von Fahrtwünschen

Die Fahrtwünsche werden nach dem aktuellen Fahrplan in der Zentrale der Malteser Gelnhausen angenommen.

Wer am nächsten Tag unterwegs sein will, muss seine Fahrt bis um 12:00 Uhr des Vortages angemeldet haben. Fahrten für den Montag müssen jeweils Freitags bis um 12:00 Uhr angemeldet werden.

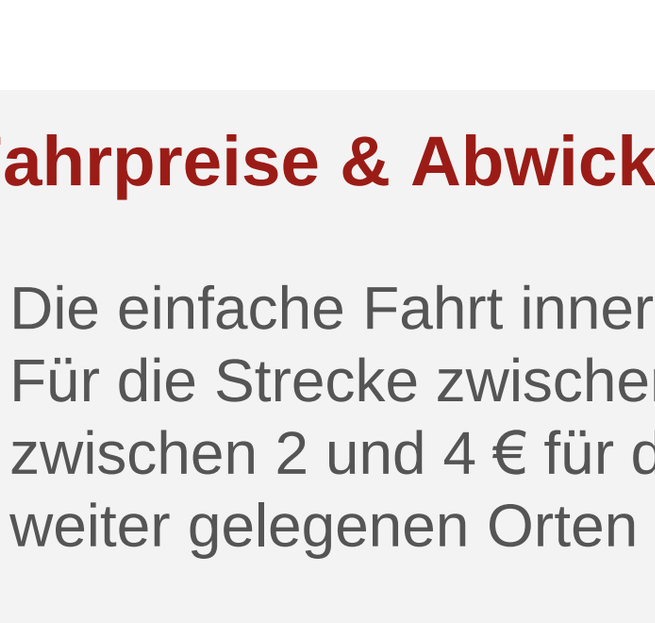
Anmeldung unter Tel: 06051 - 92 93 60

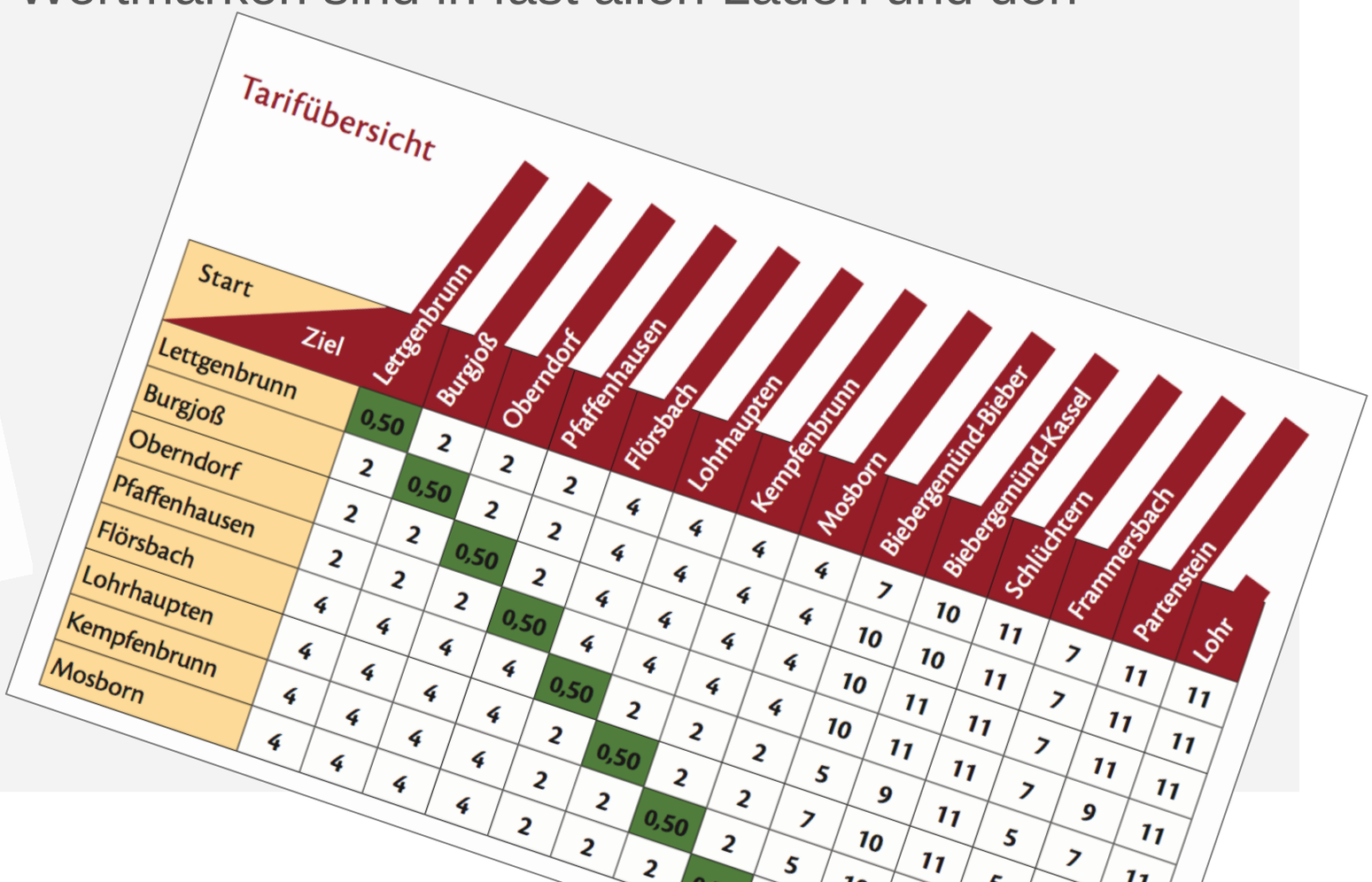
Montag bis Donnerstag	**7.30 bis 16.30 Uhr**
Freitag	**7.30 bis 15.30 Uhr**

Fahrpreise & Abwicklung

Die einfache Fahrt innerhalb des Ortsteiles kostet 0,50 €.
Für die Strecke zwischen den acht Ortsteilen sind je nach Entfernung zwischen 2 und 4 € für die einfache Fahrt zu veranschlagen. Fahrten zu den weiter gelegenen Orten reichen von 4 bis 11 €.

Bezahlt wird nach einer Tarifübersicht in Wertmarken. Eine Wertmarke entspricht einem Euro. Wertmarken sind in fast allen Läden und den Rathäusern erhältlich.





Fahrplan „Heute“

- Mo. bis Fr. 8.00 – 18.00 Uhr.
- Verschiedene Veröffentlichungen über Flyer in alle Haushalte und im Web.

Klärung rechtlicher Rahmenbedingungen

Ansatz

Ausgestaltung BfB so, dass es gemäß § 10 PBefG für den Linienergänzungsverkehr keiner Genehmigung nach dem PBefG bedarf. Bescheid RP Darmstadt liegt vor.

Methodische Schritte

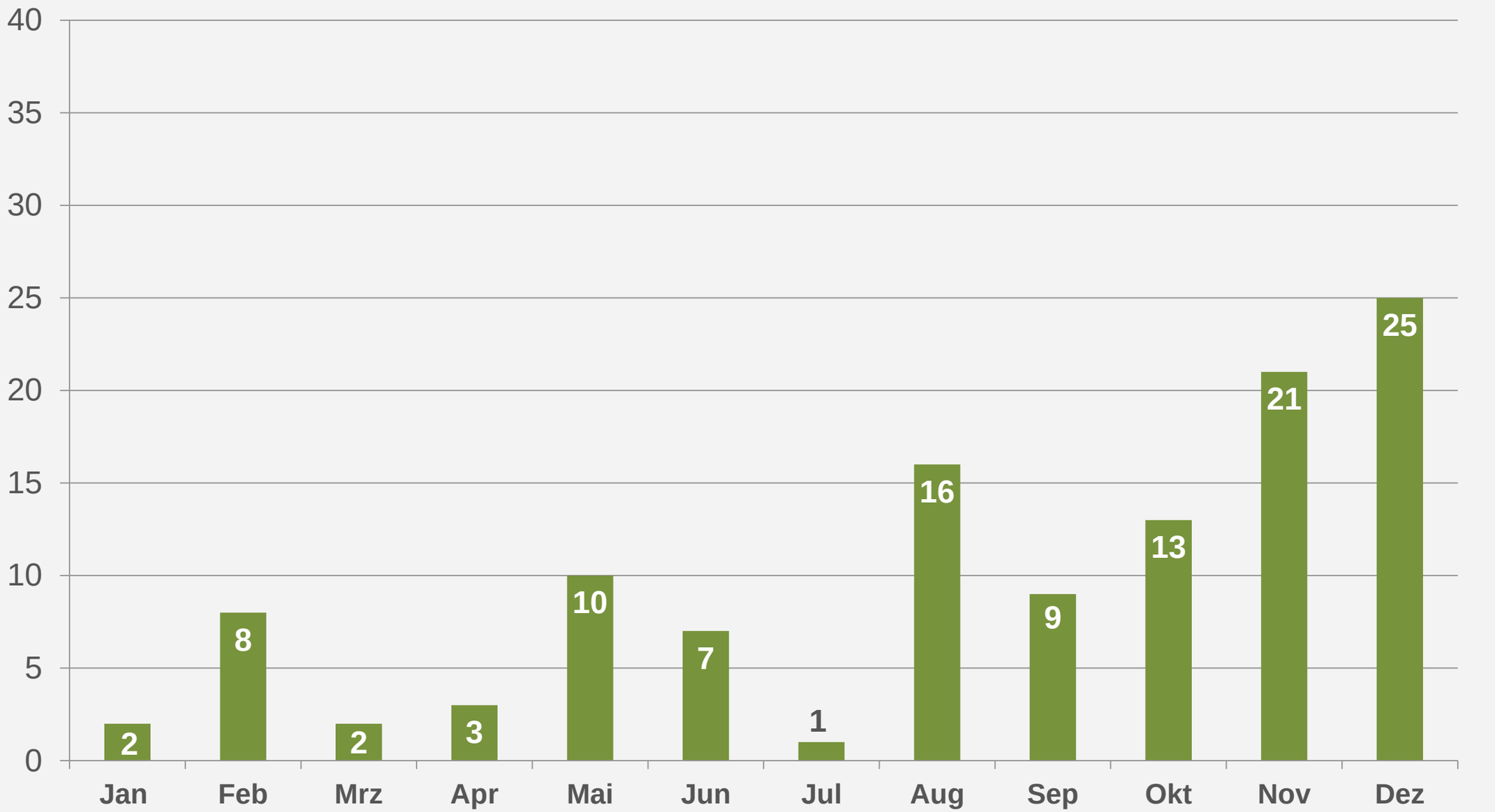
- Fahrangebote als Linien definieren!
  Innerörtliche Linie, Nachbarorte verbindende Linie, Linie zu Zielen im Main-Kinzig-Kreis und Linie zu Zielen außerhalb des Kreises
- Berechnung der Betriebskostenbeteiligung einer Fahrt / Einnahmen
  Bestimmung durchschnittliche Anzahl von Fahrgästen pro Fahrt, Durchschnittswert orientiert sich an den Erfahrungen aus Mobilfalt. 1,2 Fahrgäste pro Fahrt werden zugrunde gelegt. Bestimmung für die Betriebs-kostenbeteiligung einer Fahrt, Durchschnittlicher Tarif einer Linie x Durchschnittliche Anzahl Fahrgäste
- Berechnung der Betriebskosten einer Fahrt / Ausgaben
  Mittelwert der Betriebskosten eines PKW, Mittelwert der Betriebskosten für die reinen An- und Abfahrtswege zum Startpunkt bzw. Endpunkt einer Fahrt, Mittelwert für die Betriebskosten entsprechend der Streckenlänge der BfB-Fahrten

Auswertung Bürger fahren Bürger

Auswertung der Nutzungsdaten bis 31.12.2018

Durchgeführte Fahrten 2016 unabhängig vom Besetztgrad

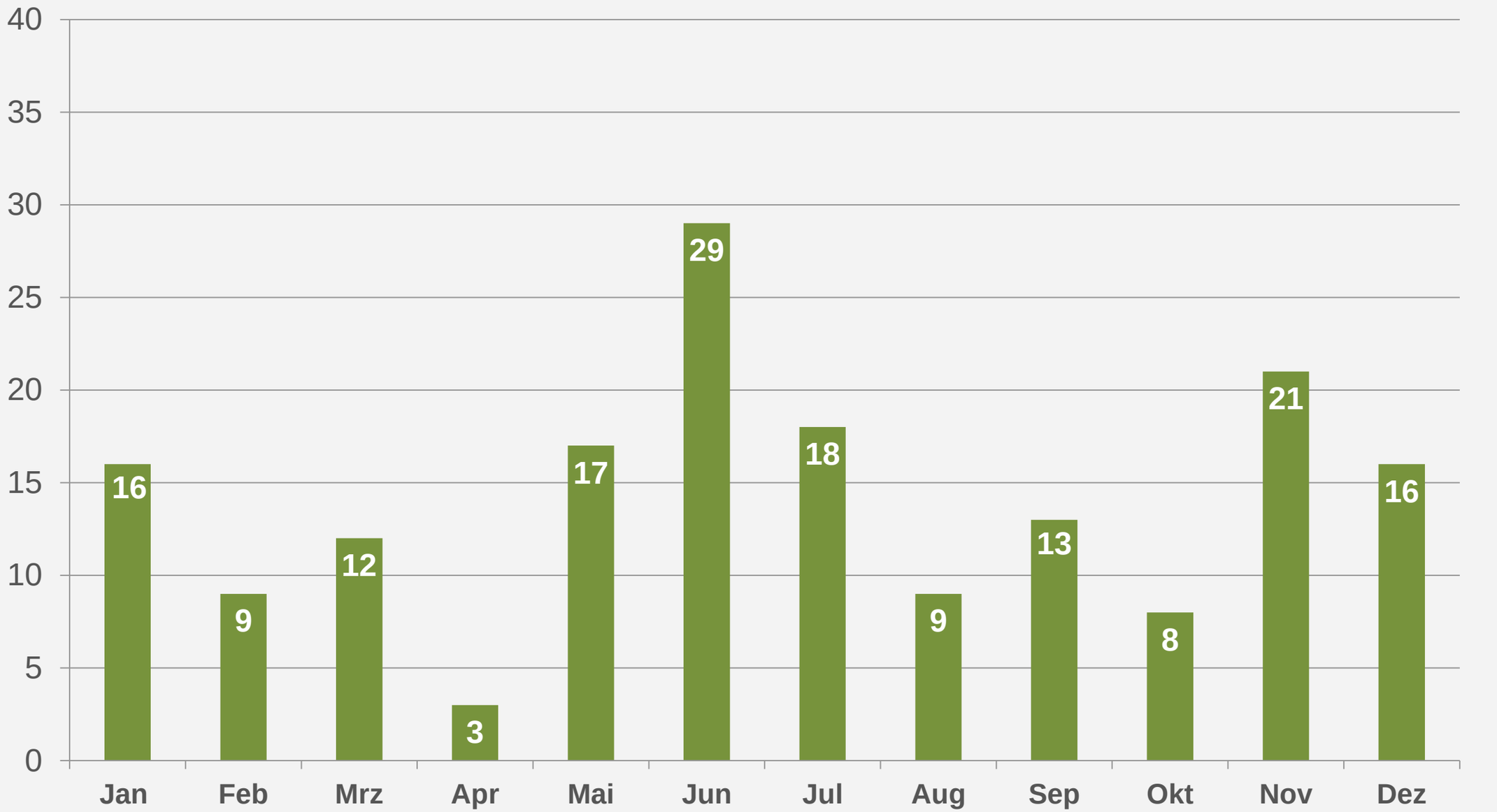
Zeitraum: Jan. – Dez. 2016



n = 117

Durchgeführte Fahrten 2017 unabhängig vom Besetztgrad

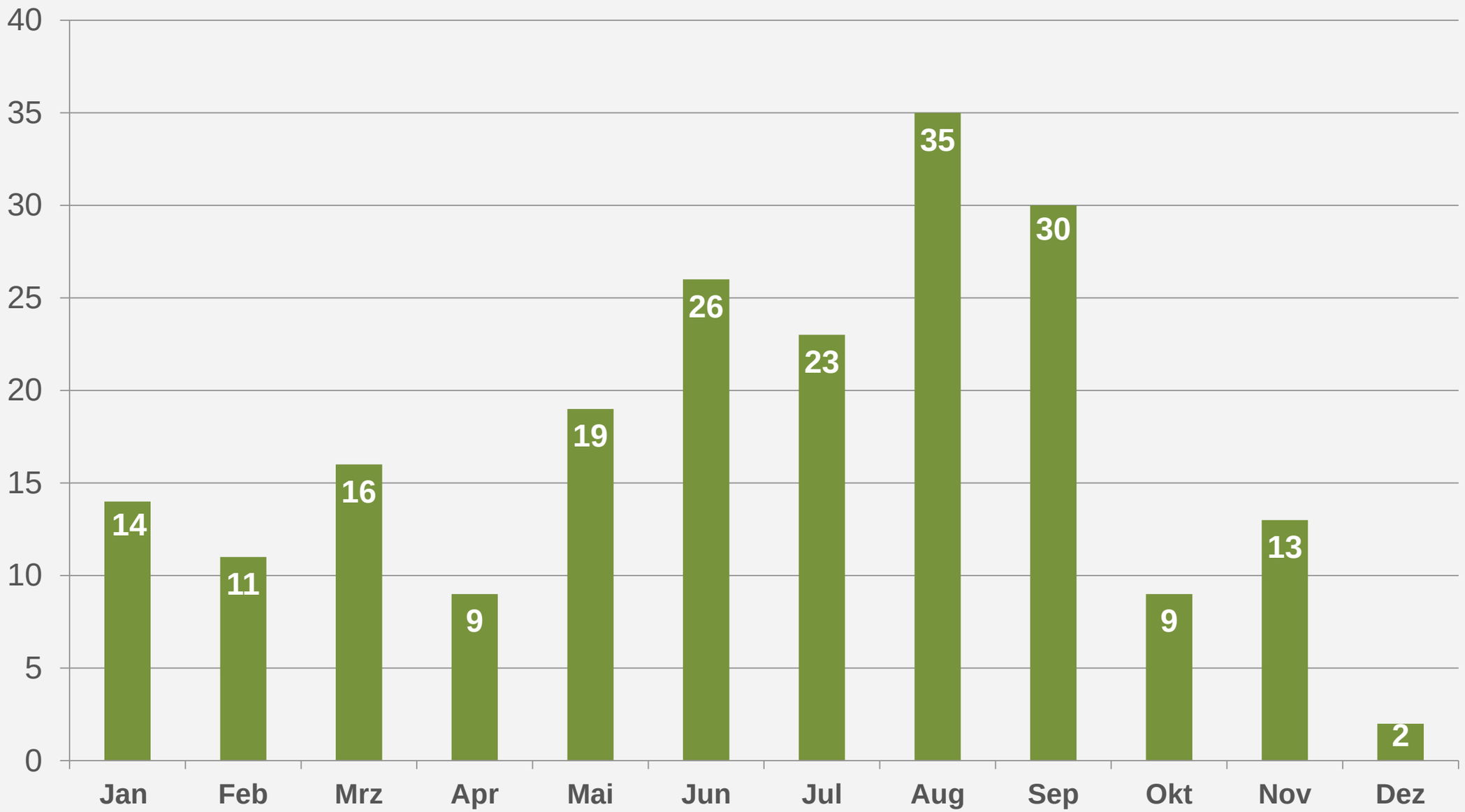
Zeitraum: Jan. – Dez. 2017



n = 171

Zeitraum: Jan. – Dez. 2018

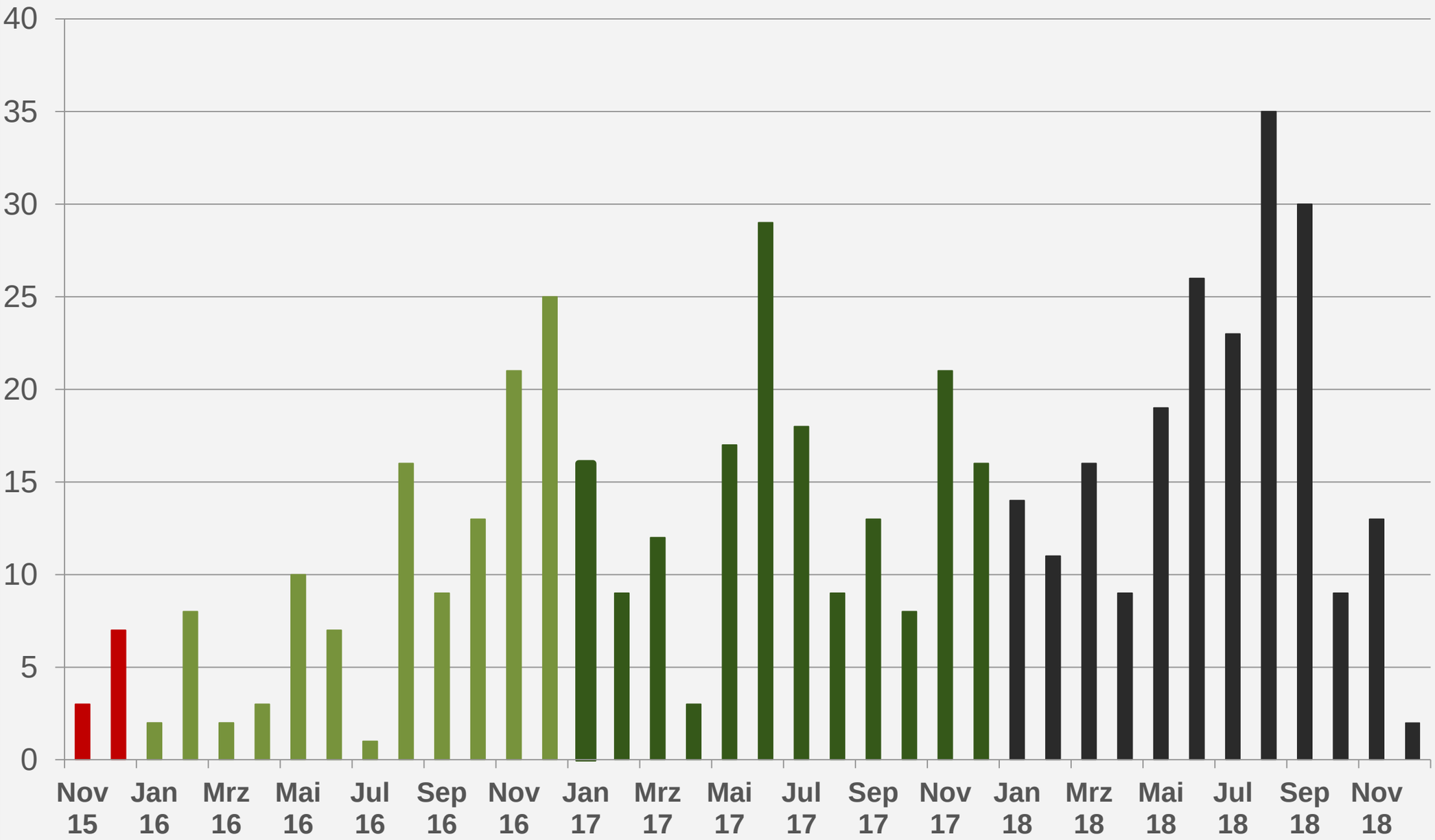
Durchgeführte Fahrten 2018 unabhängig vom Besetztgrad



n = 207

Zeitraum: Nov. 2015 – Dez. 2018

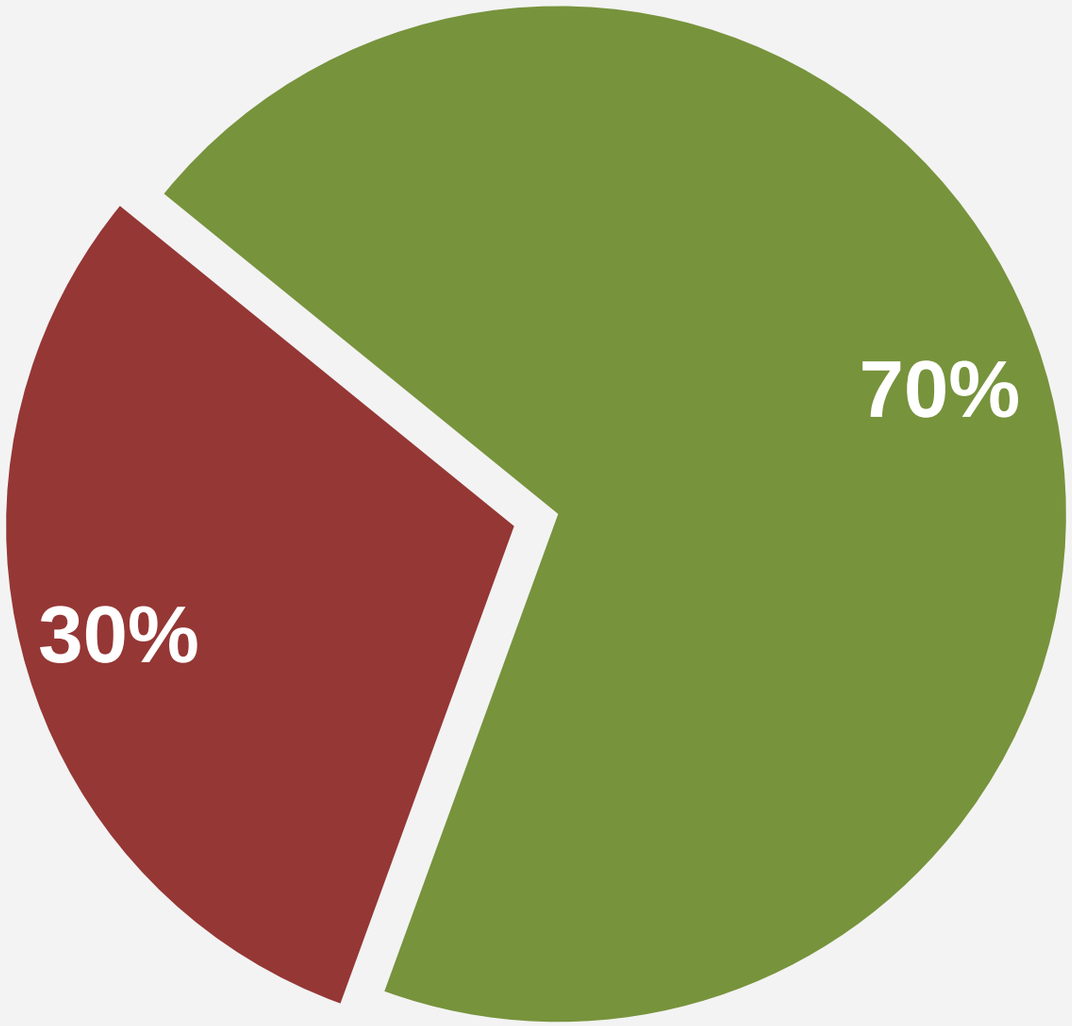
Durchgeführte Fahrten insg. unabhängig vom Besetztgrad



n = 505

Zeitraum: Jan. – Dez. 2016

2016 insgesamt 29 verschiedene Fahrgäste



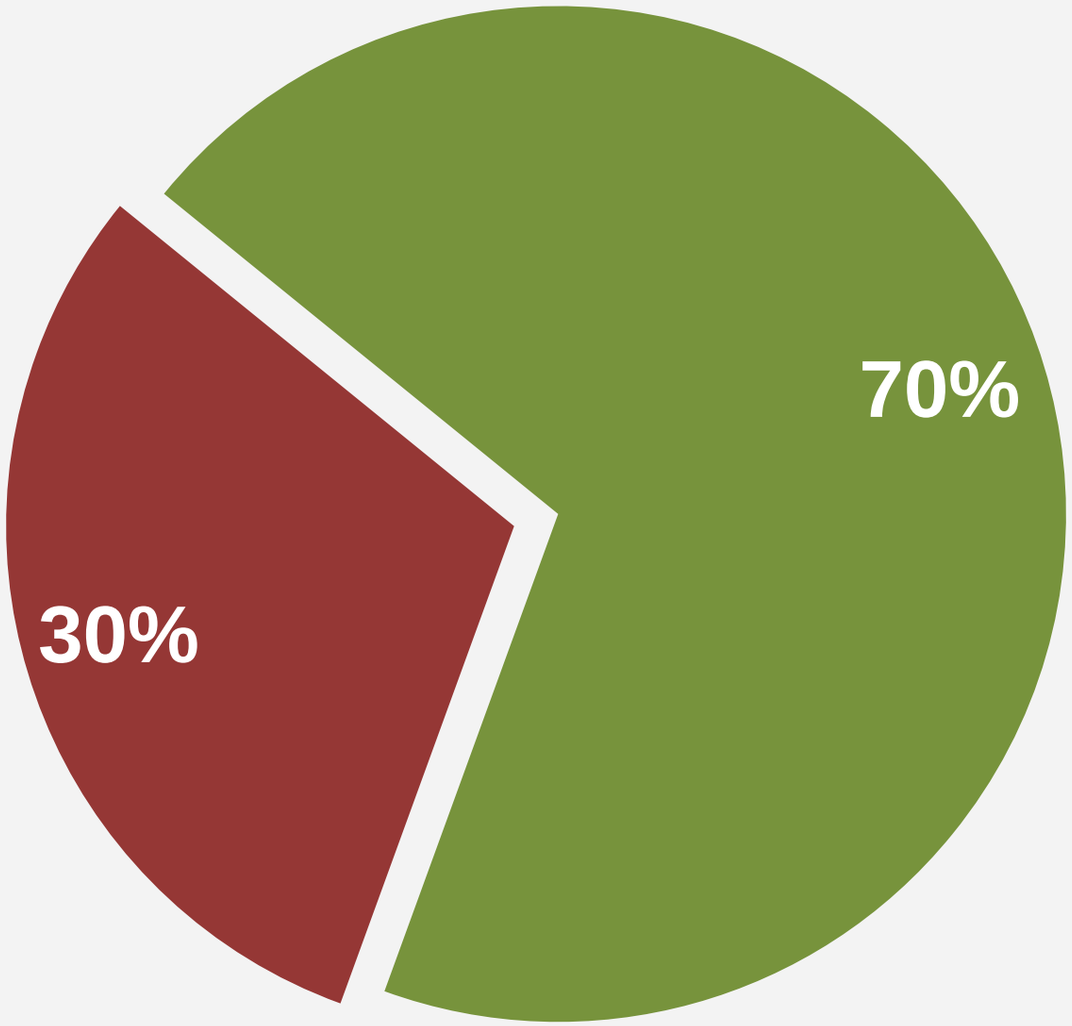
einmalige Nutzung

mehrmalige Nutzung

- 2016 sind 23 neue Fahrgäste dazugekommen
- 15 der neuen Fahrgäste haben mehr als eine Fahrt angemeldet
- 20 der Fahrgäste sind weiblich (69%)

Zeitraum: Jan. – Dez. 2017

2017 insgesamt 32 verschiedene Fahrgäste!
(Fahrgäste, die sich persönlich angemeldet haben und Fahrt wurde durchgeführt)

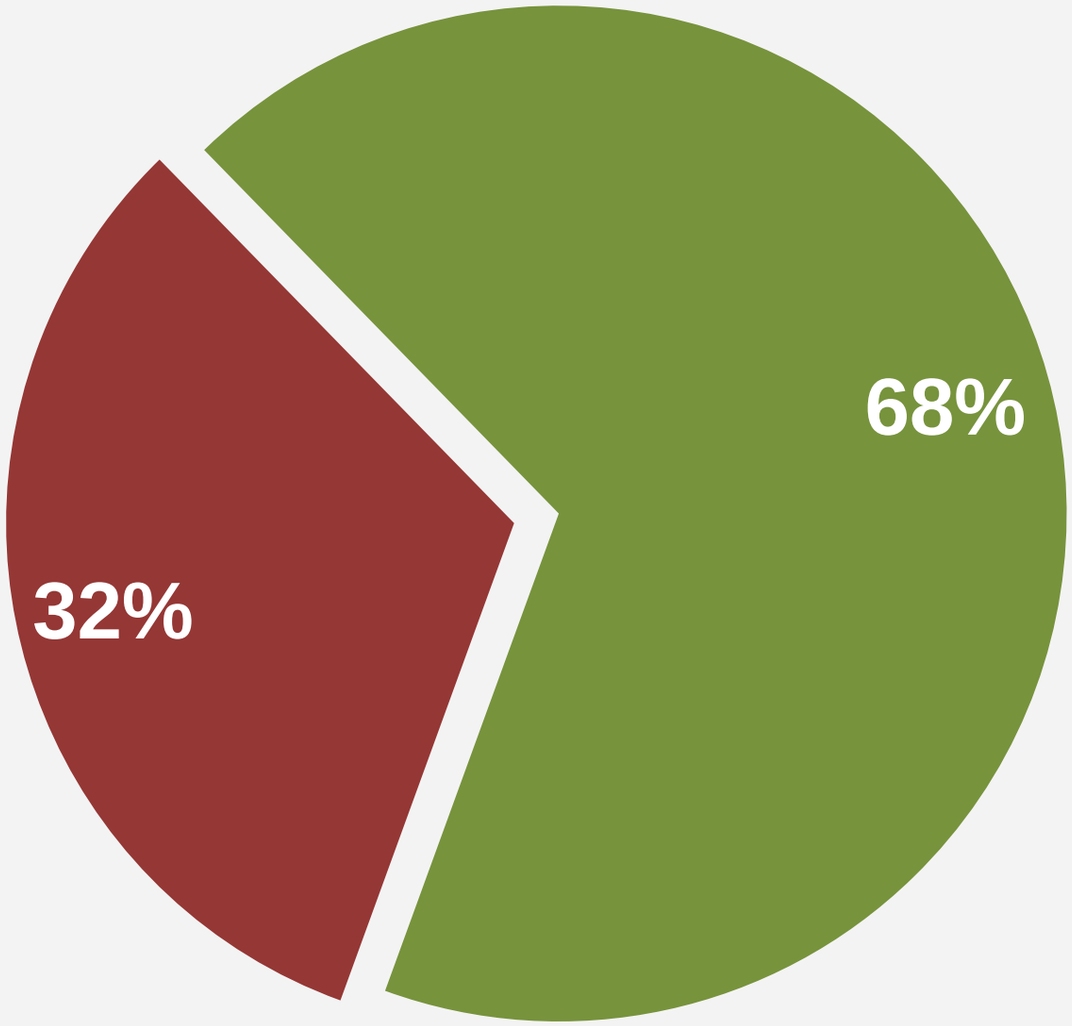


- einmalige Nutzung
- mehrmalige Nutzung

- 2017 sind 16 neue Fahrgäste dazugekommen
- 11 der neuen Fahrgäste haben mehr als eine Fahrt angemeldet
- 13 der neuen Fahrgäste sind weiblich (81,3%)

Zeitraum: Jan. – Nov. 2018

2018 insgesamt 28 verschiedene Fahrgäste!
(Fahrgäste, die sich persönlich angemeldet haben und Fahrt wurde durchgeführt)

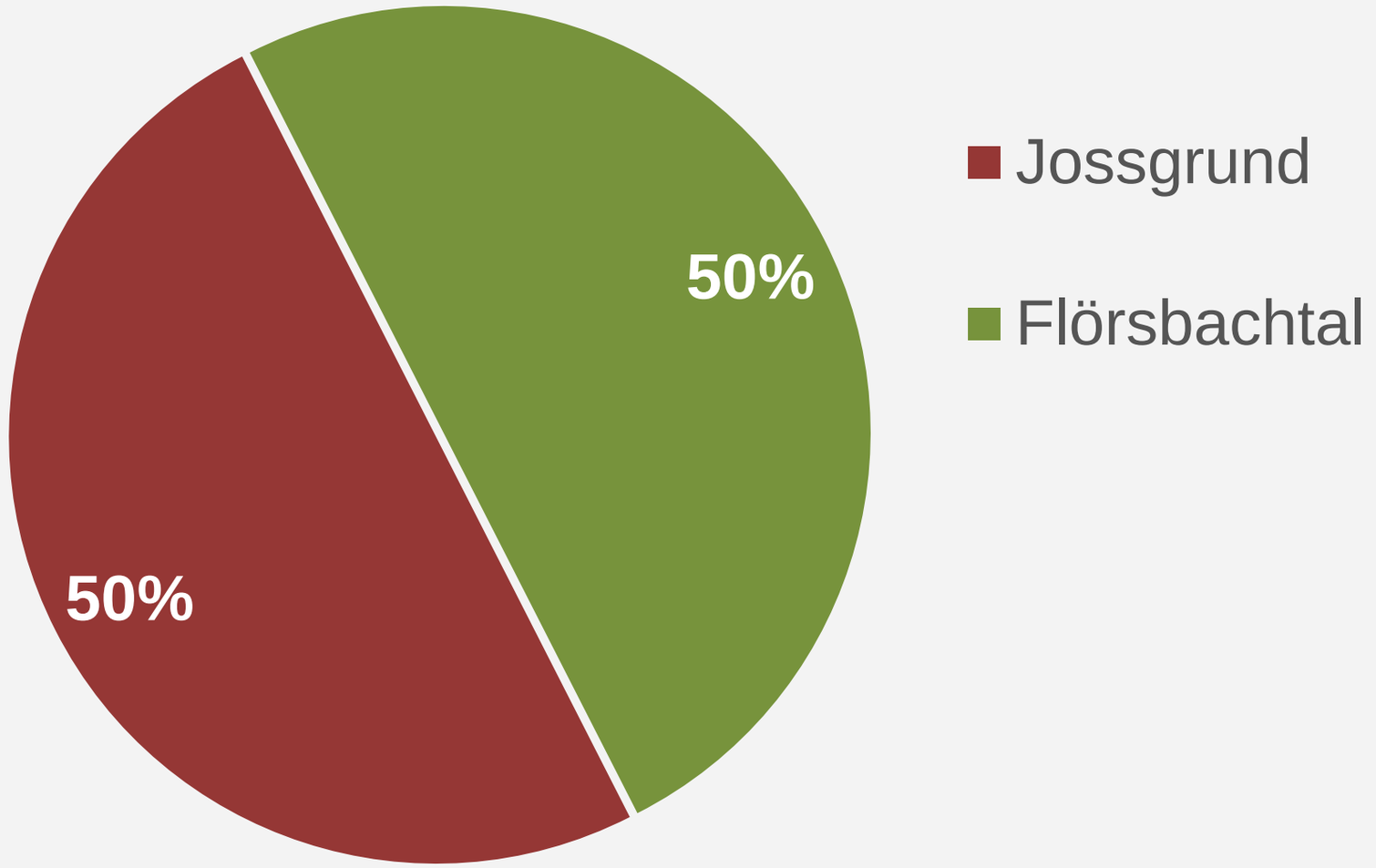


- einmalige Nutzung
- mehrmalige Nutzung

- 16 neue Fahrgäste in 2018
- 8 der neuen Fahrgäste haben mehr als eine Fahrt angemeldet
- 10 der neuen Fahrgäste sind weiblich (62,5%)

Zeitraum: Jan. – Dez. 2016

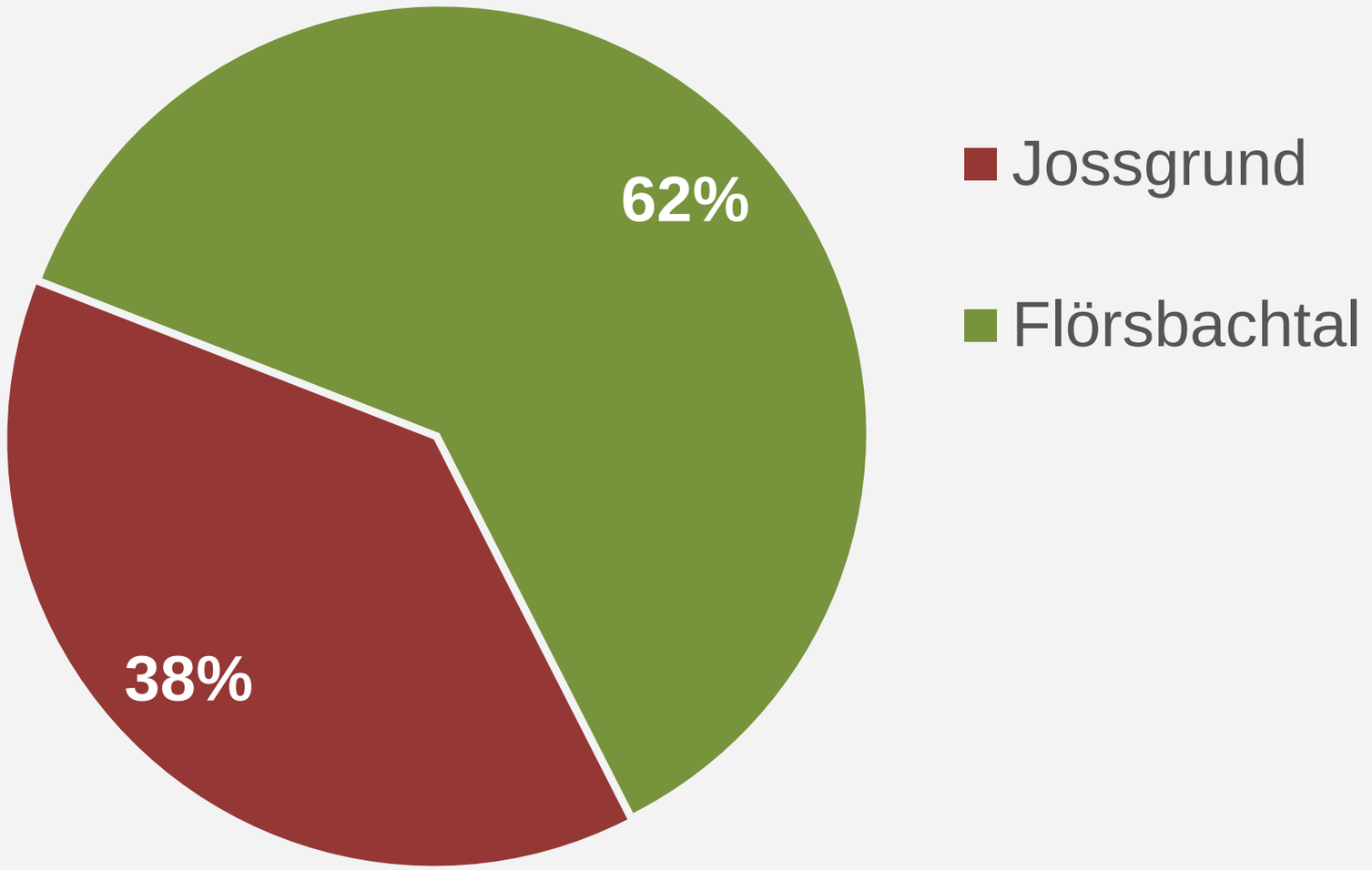
Startpunkt der 132 Fahrten in 2016



Zwei Fahrten begannen außerhalb (Bad Orb)

Zeitraum: Jan. – Dez. 2017

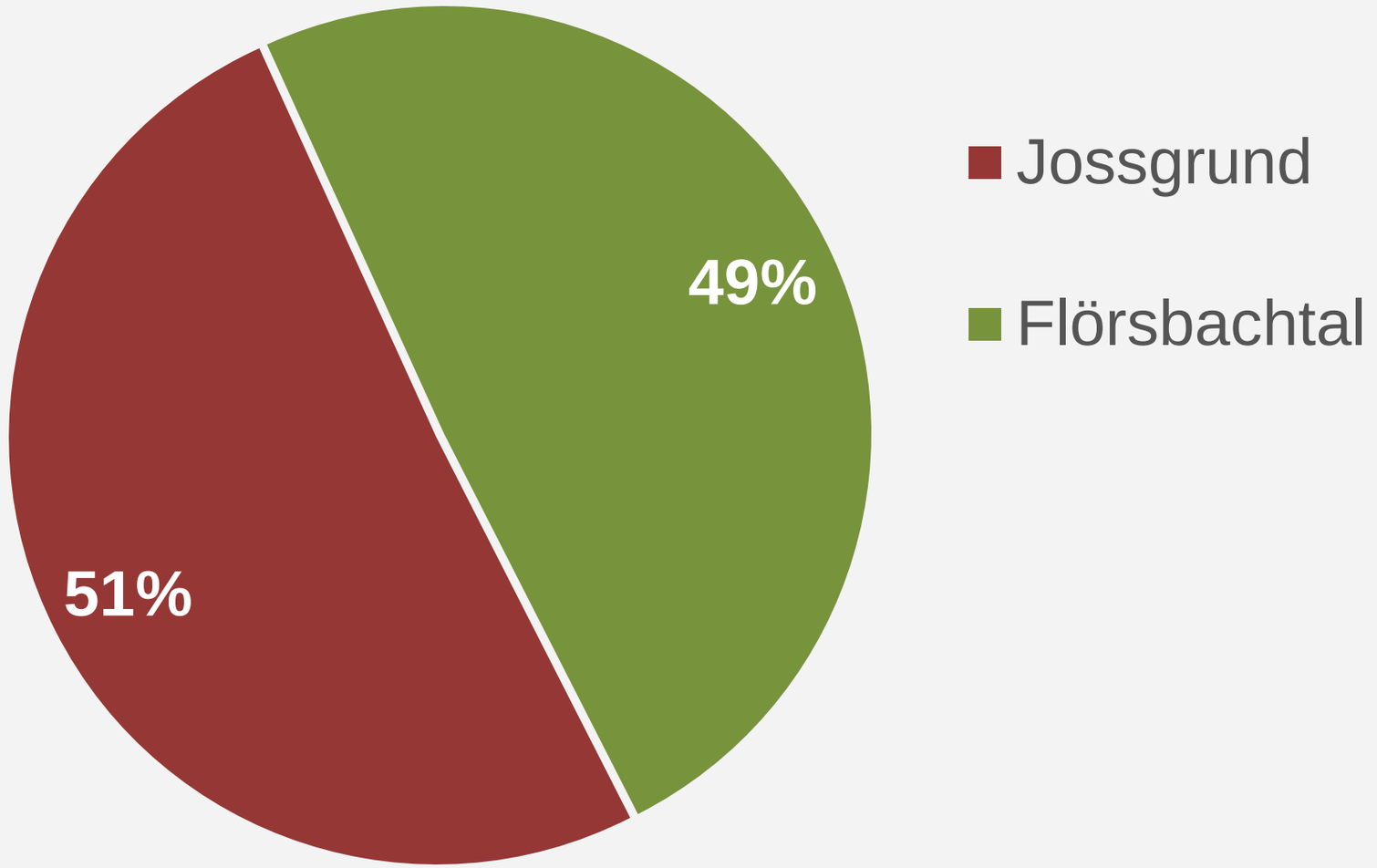
Startpunkt der 180 Fahrten in 2017



Drei Fahrten begannen außerhalb (Bad Orb, Biebergemünd Röhrig)

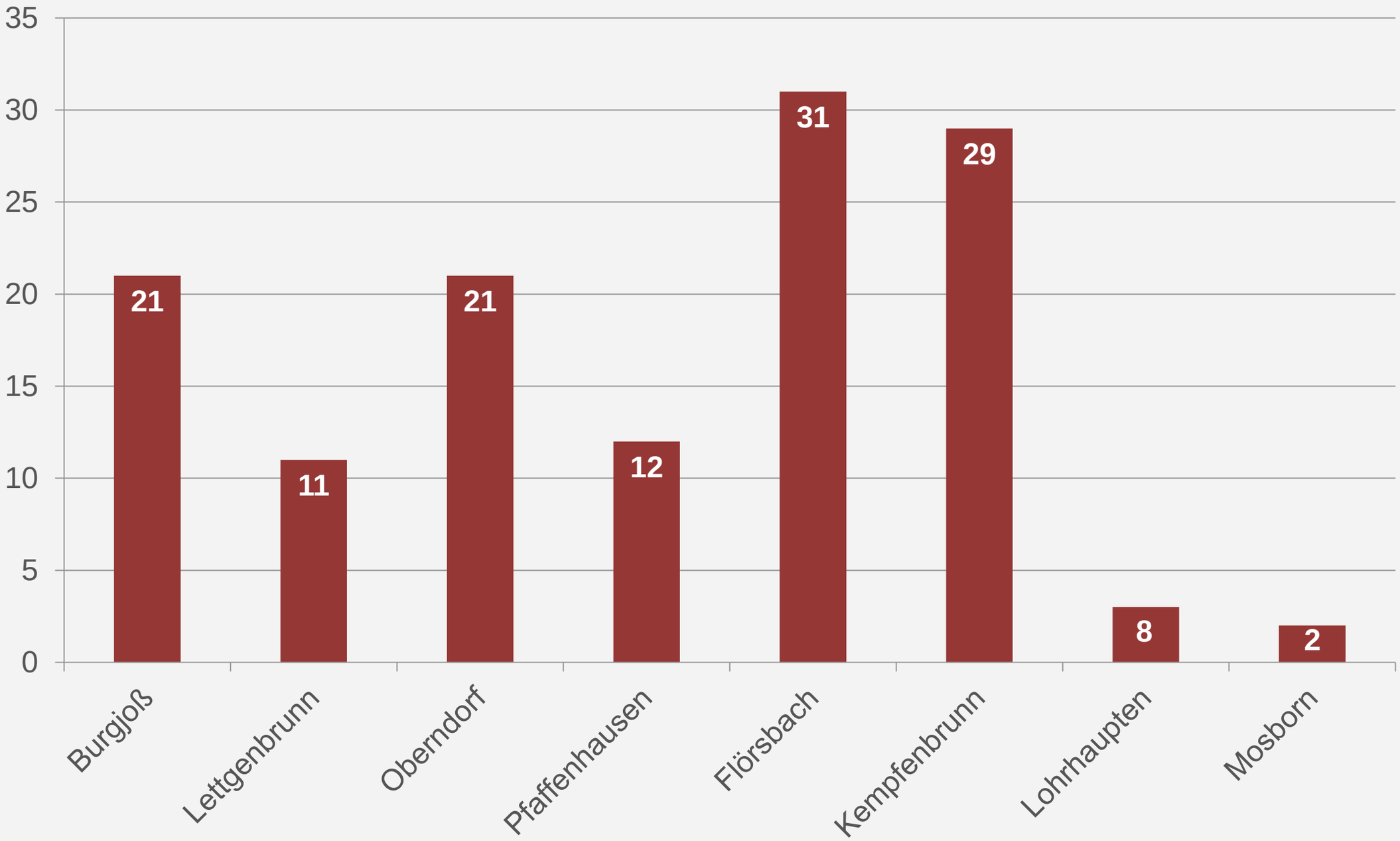
Zeitraum: Jan. – Dez. 2018

Startpunkt der 211 Fahrten in 2018



Zeitraum: Jan. – Dez. 2016

Startpunkte der Fahrten nach Wohn-Ortsteilen der Fahrgäste im Jahr 2016

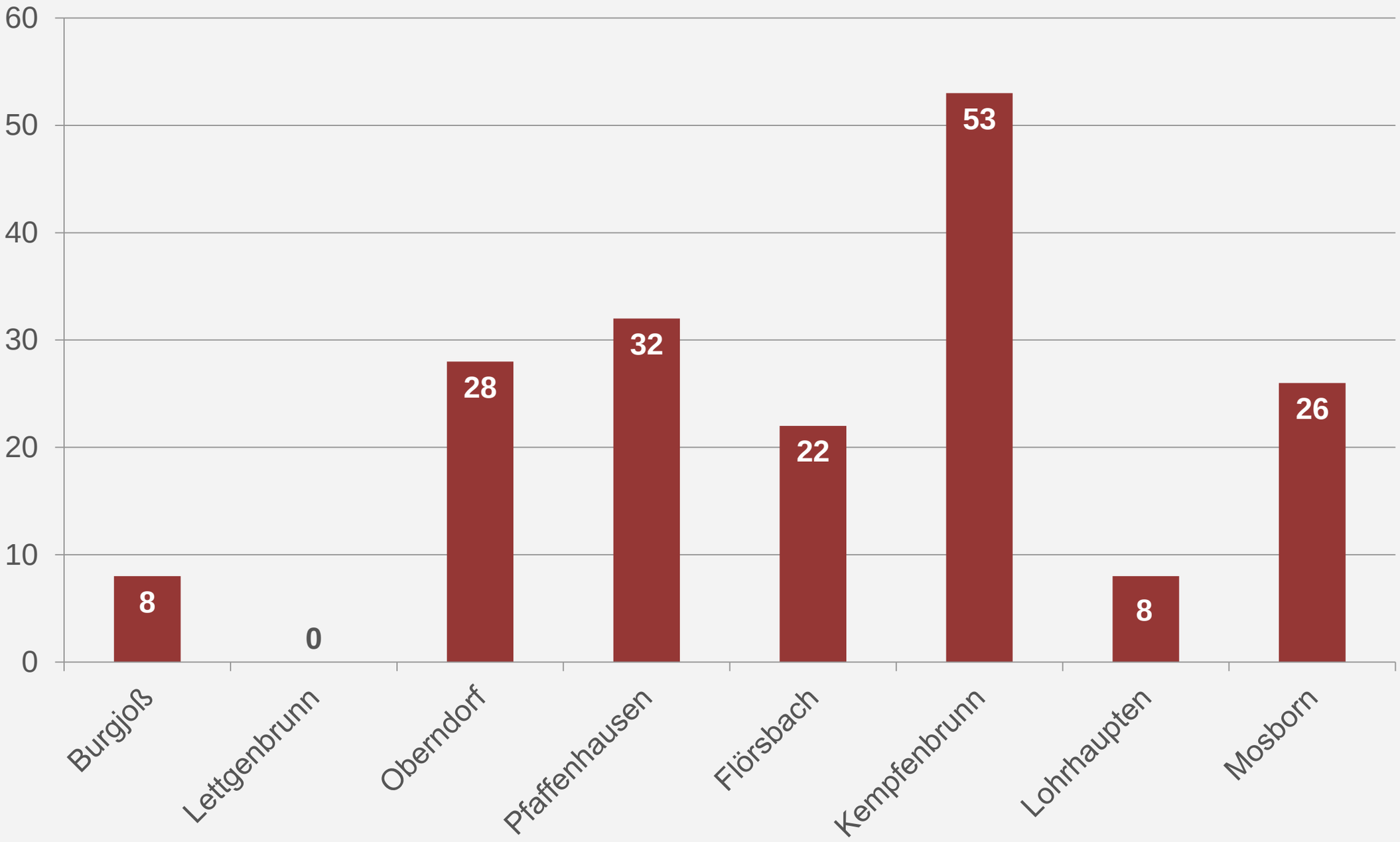


2 Fahrten begannen außerhalb

n = 132

Zeitraum: Jan. – Dez. 2017

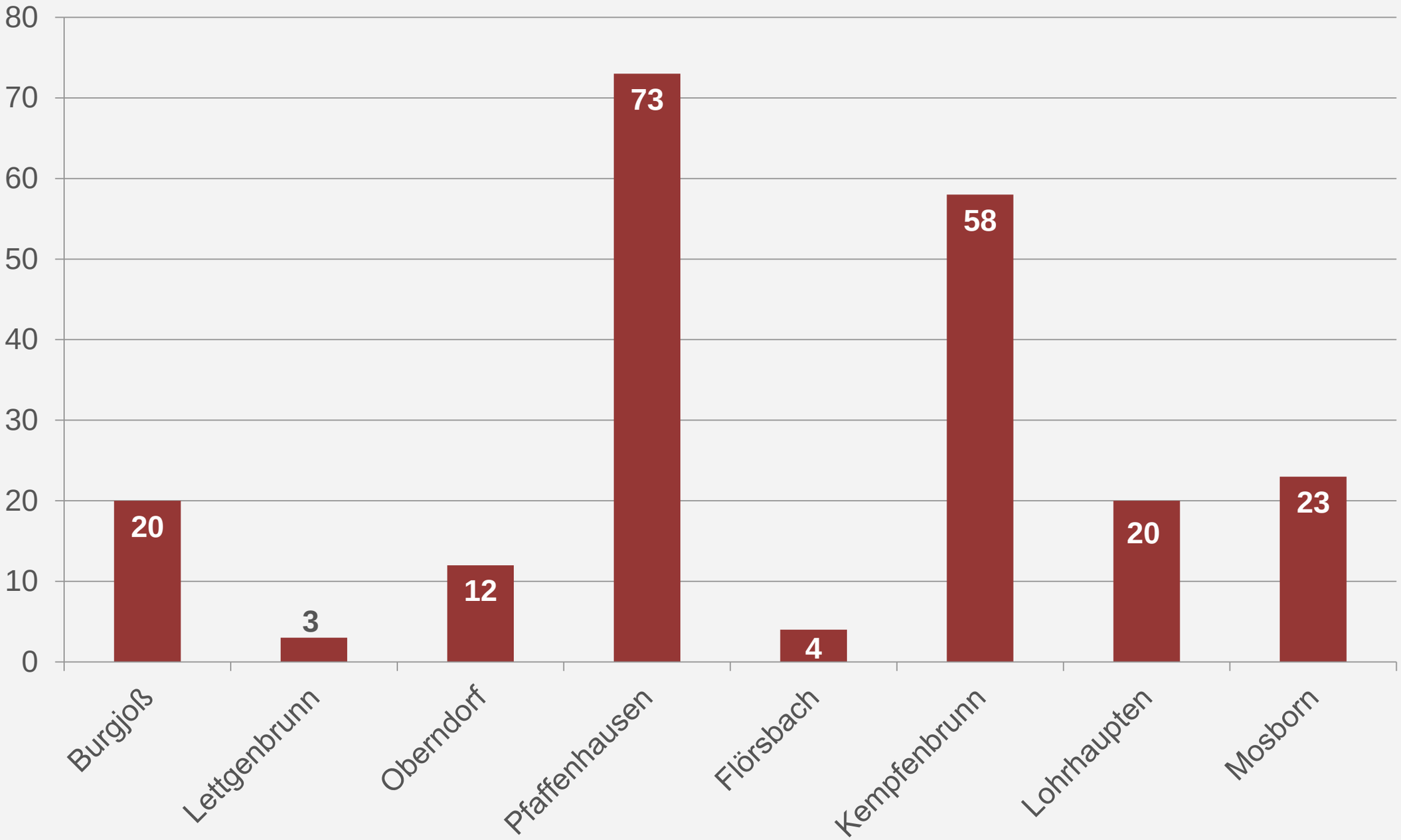
Startpunkte der Fahrten nach Wohn-Ortsteilen der Fahrgäste im Jahr 2017



n = 180

3 Fahrten begannen außerhalb

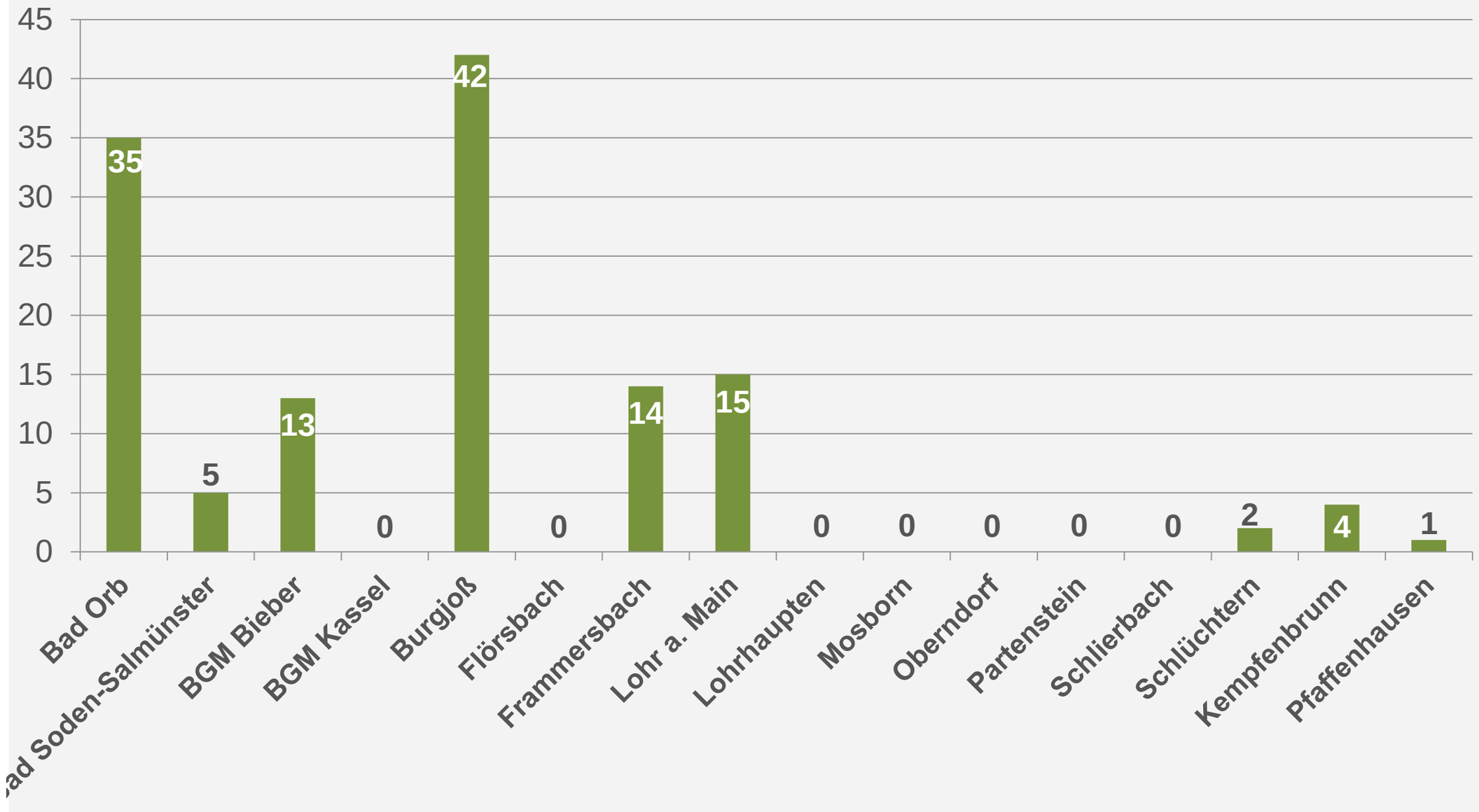
Startpunkte der Fahrten nach Wohn-Ortsteilen der Fahrgäste im Jahr 2018



n = 213

Zeitraum: Jan. – Dez. 2016

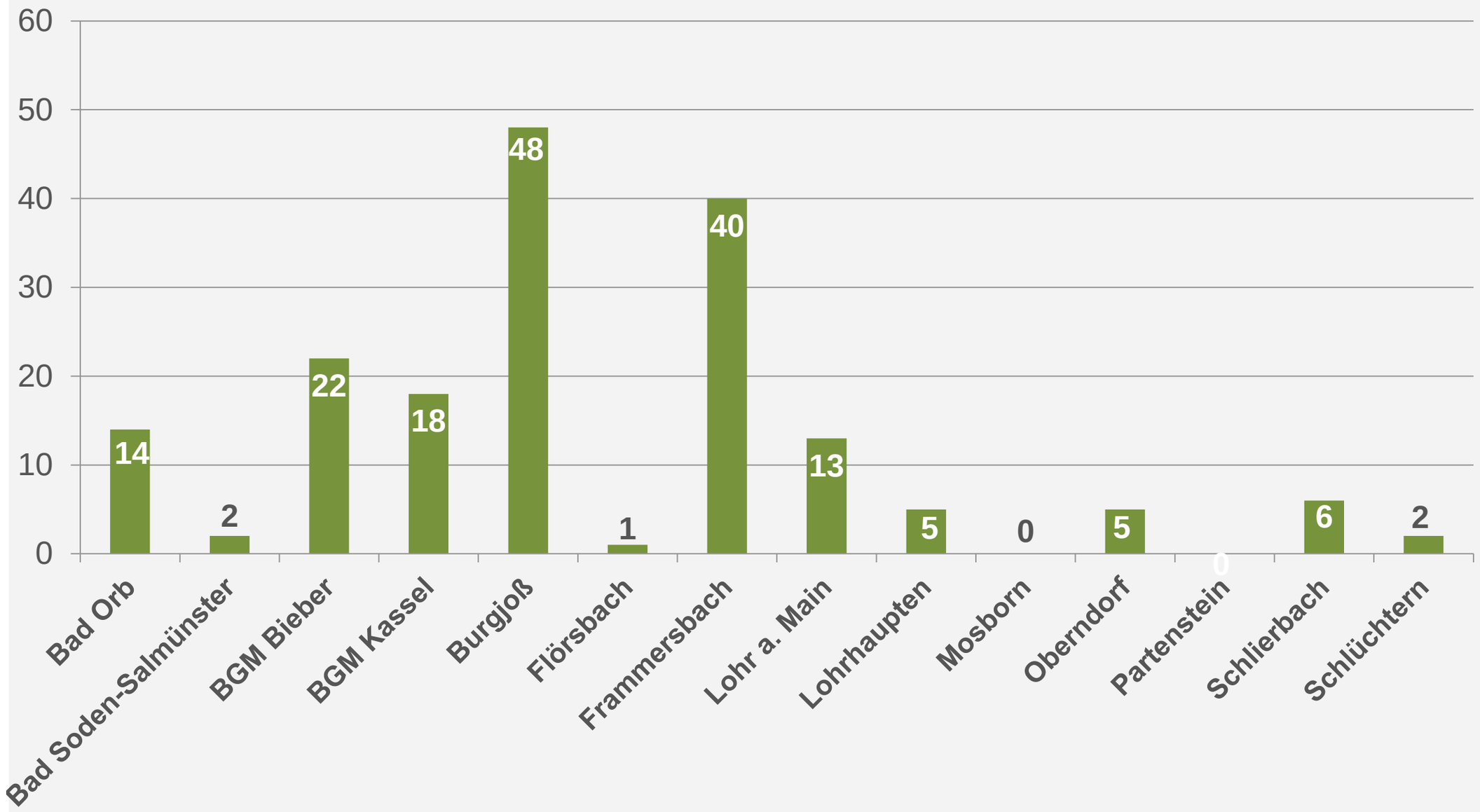
Fahrtziele
(Rückfahrten nicht als Fahrtziel gezählt)



n = 131

Zeitraum: Jan. – Dez. 2017

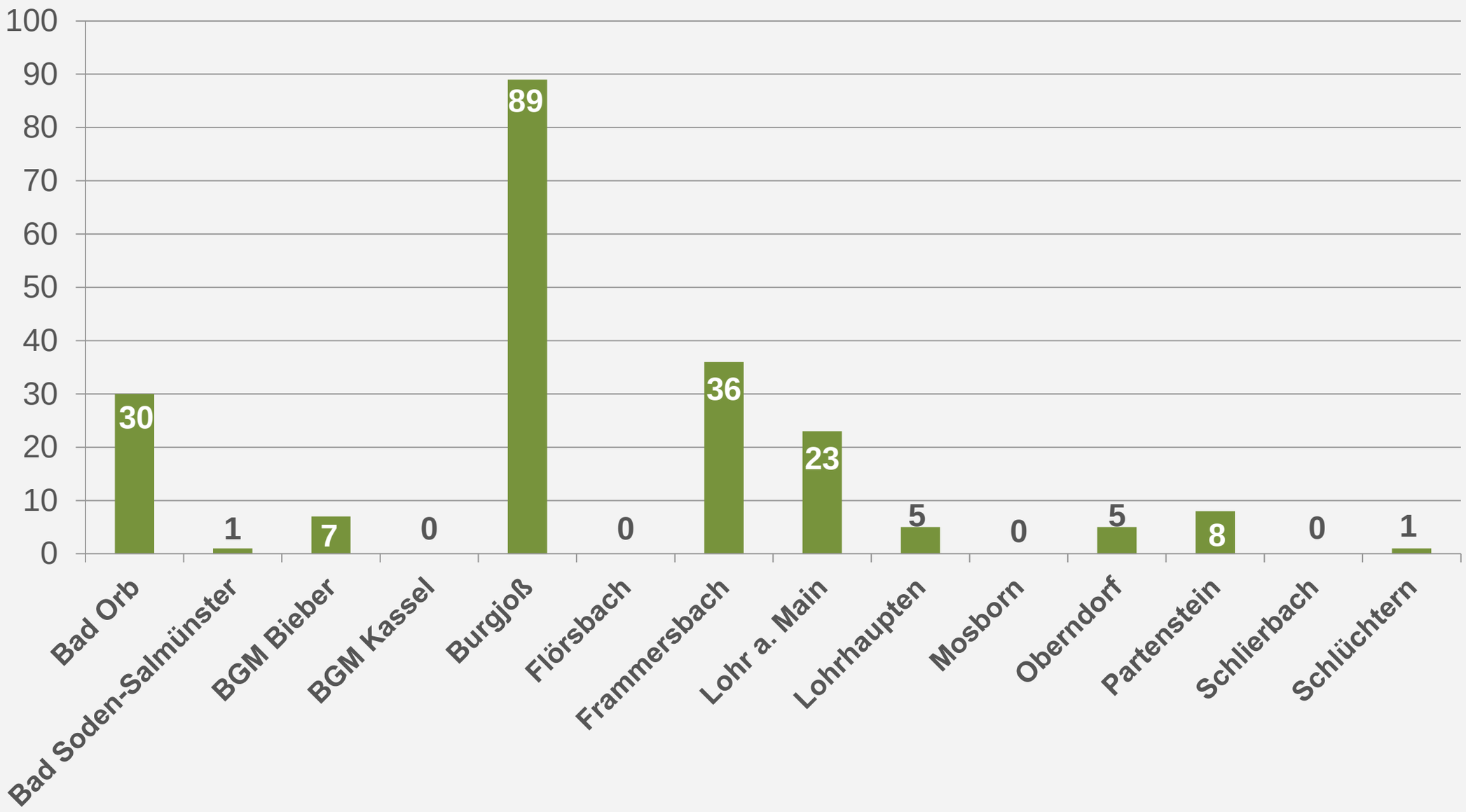
Fahrtziele
(Rückfahrten nicht als Fahrtziel gezählt)



n = 177

Zeitraum: Jan. – Dez. 2018

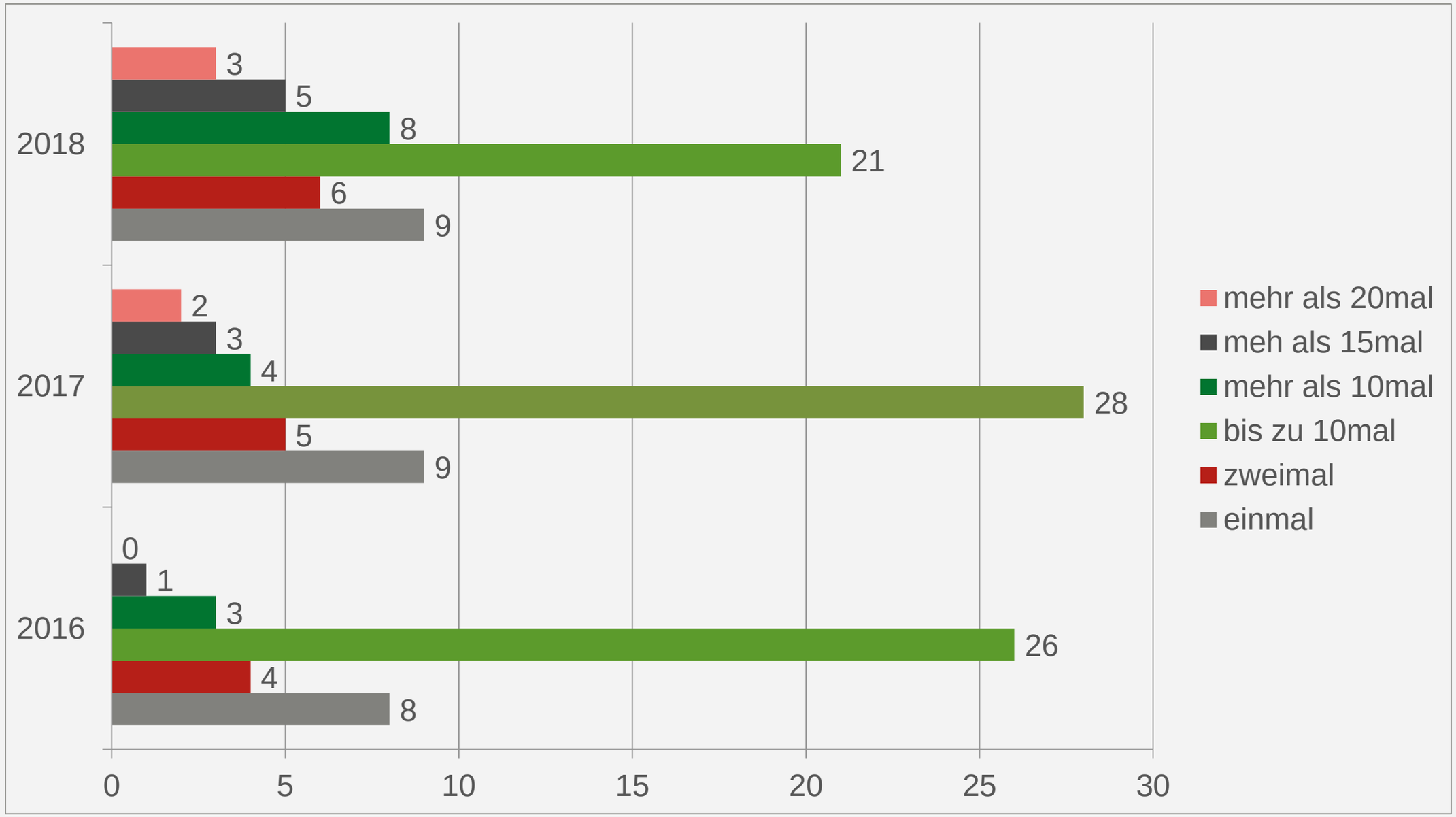
Fahrtziele im Jahr 2018
(Rückfahrten nicht als Fahrtziel gezählt)



Sieben Fahrten nach außerhalb (nach Wirtheim)

n = 212

Auswertung der Nutzer*innen



Mit Begeisterung unterwegs!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mobilitätsnetz Spessart – der Einstieg zum Umstieg

SPESSART regional ENTWICKELN. FÖRDERN. VERNETZEN.

plan:mobil VERKEHRSKONZEPTE MOBILITÄTSPLANUNG

Ihre Ansprechpartnerin

Projektleitung: Sabine Jennert

Georg-Hartmann-Str. 5-7
63637 Jossgrund
Tel. 06059 - 9069606 oder
06059 - 9065316
info@spessartregional.de

plan:mobil
Verkehrskonzepte & Mobilitätsplanung

Ludwig-Erhard-Str. 8
34131 Kassel
Tel. 0561 - 7084102